

QUARTALS- MITTEILUNG

3. QUARTAL 2022



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-SEP 2022 IN T€	JAN-SEP 2021 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	73.449	59.298	+ 14.151
Rohergebnis	59.606	46.000	+ 13.606
Personalaufwand	43.874	35.662	+ 8.212
Betriebsergebnis (EBIT)	4.747	2.294	+ 2.453
Konzernergebnis	3.139	1.138	+ 2.001

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2022 fort. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigt der Umsatz um 24 % auf 73.449 T€ (2021: 59.298 T€) und das Rohergebnis um 30 % auf 59.606 T€ (2021: 46.000 T€).

Auch die Personalkapazität entwickelt sich sehr positiv und steigt im Durchschnitt der ersten neun Monate um 12 % auf 686 FTE (2021: 615). Die Personalkosten erhöhen sich um 23 % auf 43.874 T€ (2021: 35.662 T€). Der überproportionale Anstieg der Personalkosten ist neben Einmaleffekten durch den Erwerb der LBW Optimization GmbH insbesondere auf Gehaltserhöhungen für unsere IT-Fachkräfte zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte in Höhe von 2,9 Mio. € (2021: 1,8 Mio. €) liegen vor allem aufgrund aktivierter immaterieller Vermögenswerte im Rahmen des Erwerbs der LBW Optimization GmbH um 1,1 Mio. € über dem Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufgrund von höheren Reise- und Vertriebskosten sowie Einmaleffekten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten.

Die Steigerung der Umsatzerlöse und des Rohergebnisses konnten die Steigerungen bei den Personalkosten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen überkompensieren. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit 4.747 T€ (2021: 2.294 T€) deutlich über dem

Vorjahresniveau und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der operative Cashflow der IVU beträgt 2.762 T€ (2021: 9.270 T€). Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus der Veränderung der Höhe der Verbindlichkeiten. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist der Erwerb eigener Aktien mit 3.768 T€ in den ersten neun Monaten 2022 berücksichtigt. Im Cashflow für Investitionstätigkeit sind Zahlungsmittelabflüsse für den Erwerb der LBW Optimization GmbH und der Beteiligung an der TRENOLab S.r.l. enthalten.

AUSBLICK

Die IVU ist sowohl personell als auch technisch sowie finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand und steigende wiederkehrende Umsätze. Der aktuelle Auftragsbestand für das Jahr 2022 deckt den geplanten Jahresumsatz für das laufende Geschäftsjahr vollständig ab. Der Fokus liegt weiterhin auf der termingerechten Erfüllung der Aufträge bis zum Jahresende.

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 gehen wir unverändert von einem Konzernumsatz von über 105 Mio. € (Ist 2021: 102,9 Mio. €), einem Rohergebnis von über 80 Mio. € (Ist 2021: 75,8 Mio. €) und einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 14 Mio. € (Ist 2021: 13,9 Mio. €) aus.

Wichtige Projekte

DB FERNVERKEHR STEUERT GESAMTE ZUGFLOTTE MIT IVU.RAIL

Effiziente Umlaufplanung, optimaler Fahrzeugeinsatz, schnelles Konfliktmanagement – ab sofort steuert DB Fernverkehr alle Züge mit dem weltweit führenden IT-System für den Eisenbahnverkehr – IVU.rail. Nach der erfolgreichen Einführung der Fahr-, Umlauf- und Baustellenplanung ist jetzt auch die Fahrzeugdisposition für die gesamte Zugflotte von insgesamt 210 Loks, 1.100 Reisezugwagen und rund 360 Triebzügen produktiv im Einsatz.

DB Fernverkehr plant und disponiert nun rund 1.400 Zugfahrten am Tag – integriert in die eigene bestehende Systemlandschaft. Dabei ermöglicht es IVU.rail, Herausforderungen in der tagesaktuellen Planung bestmöglich zu lösen. So kann DB Fernverkehr den Verkehr effizienter steuern und Verspätungen reduzieren.

Dieser Auftrag ist einer der größten in der Geschichte der IVU und findet weltweit Beachtung.

SWEG UND IVU BESCHLIEßEN STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT

Um den Bus- und Bahnverkehr in Baden-Württemberg zu modernisieren und gemeinsam innovative Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln, haben die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) und die IVU eine langfristige strategische Partnerschaft beschlossen.

So steuert die SWEG künftig den gesamten Bus- und Bahnbetrieb mit der IVU.suite und etabliert dadurch einen durchgängig digitalen Workflow von der Planung und Disposition über die Betriebslenkung, das Ticketing und die Fahrgastinformation bis hin zur Abrechnung von Verkehrsverträgen. Zudem umfasst die strategische Partnerschaft unter anderem gemeinsame Produktentwicklungen und Innovationsprojekte zu alternativen Antrieben, autonomen Shuttles oder erweiterten Formen digitaler Fahrgastinformation.

IVU GRÜNDET TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN SCHWEDEN UND UNGARN

Um den zahlreichen Kunden in Nordeuropa einen noch besseren Service anbieten zu können sowie weitere skandinavische Verkehrsunternehmen von der IVU.suite zu überzeugen, gründete die IVU die hundertprozentige Tochter IVU Traffic Technologies Nordic AB mit Sitz in Stockholm. So lässt sich die starke Marktposition nun noch gezielter ausbauen.

Auch in Ungarn gründete die IVU eine Tochterfirma und übernahm dafür die Mitarbeitenden des langjährigen Partners SoRing. Mit einer eigenen Landesgesellschaft kann sie wichtigen Partnern wie der ungarischen Staatsbahn MÁV und der BKK Budapest einen direkteren Service bieten sowie neue Kunden vor Ort gewinnen. Die IVU Traffic Technologies Hungary Kft. startete am 01. Juli 2022 mit Sitz in Budapest und ist ebenfalls eine hundertprozentige Tochter der IVU.

ERFOLGREICHER ROLLOUT VON IVU.RAIL BEI ARRIVA RAIL LONDON

Effiziente Einsatzplanung und Fahrzeugsteuerung in einem einheitlichen System – in seiner bis dato größten Softwareumstellung hat das Eisenbahnverkehrsunternehmen Arriva Rail London IVU.rail eingeführt.

Arriva Rail London betreibt im Auftrag der Londoner Verkehrsbehörde Transport for London das London-Overground-Netz. Um die Planung zu optimieren und die Prozesse zu standardisieren, setzt das Eisenbahnverkehrsunternehmen ab sofort auf IVU.rail. So erhält Arriva Rail London stets aktuelle Informationen, kann schneller auf Störungen reagieren und seinen Kunden so letztendlich einen noch besseren Service bieten. Der erfolgreiche Rollout hat die Marktposition der IVU in Großbritannien weiter gefestigt.

Personal

PERSONAL

Die Personalkapazität steigt in den ersten neun Monaten 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12 % auf 686 FTE. Um die Marktposition weiter auszubauen, investiert die IVU auch im laufenden Geschäftsjahr insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit in zusätzliche Mitarbeitende.

	2022	2021	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeitenden Stand: 30.9.	851	766	+ 11 %
Personalkapazität ¹ 1.1.-30.9. (Durchschnitt)	686	615	+ 12 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitbeschäftigten (Full-time equivalent – FTE).

Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte ist zunehmend umkämpfter. Bisher ist es der IVU gelungen, wie geplant weiter zu wachsen und die „richtig Guten“ für sich zu gewinnen. Neben einem attraktiven Gehaltspaket wird die IVU dabei für die spannenden Aufgaben in kollegialer Arbeitsatmosphäre geschätzt – gepaart mit IT-Lösungen, die dem öffentlichen Verkehr helfen und so zu Klimaschutz und lebenswerten Städten beitragen.

AKTIENRÜCKKAUF

Die IVU hat in den Zeiträumen 11.01. bis 17.02.2022, 08.04. bis 27.04.2022 sowie 29.07. bis 15.11.2022 Aktienrückkaufprogramme durchgeführt, bei denen bis zum 30.09.2022 insgesamt 205.323 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 3.718 T€ erworben wurden. Das entspricht einem Anteil von 1,16 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019, bis zum 28. Mai 2024 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen und Vorstandsvergütungen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.ivu.de/investoren/aktie> abrufbar.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 44 bis 46 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus gehen wir weiterhin von einem insgesamt geringen Risiko für die Geschäftsentwicklung der IVU aus.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022

	Q3-2022 T€	Q3-2021 T€	JAN-SEP 2022 T€	JAN-SEP 2021 T€
Umsatzerlöse	28.006	20.537	73.449	59.298
Sonstige Erträge	178	122	613	727
Materialaufwand	-5.174	-5.258	-14.456	-14.025
Rohergebnis	23.010	15.401	59.606	46.000
Personalaufwand	-15.301	-11.404	-43.874	-35.662
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-1.560	-625	-2.939	-1.837
Sonstige Aufwendungen	-2.535	-1.907	-8.046	-6.207
Betriebsergebnis (EBIT)	3.614	1.465	4.747	2.294
Finanzerträge	15	0	15	0
Finanzaufwendungen	-74	-61	-217	-194
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	0	0	-61	-91
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.555	1.404	4.484	2.009
Tatsächliche Ertragsteuern	-361	-36	-778	-135
Latente Steuern	-703	-246	-567	-736
KONZERNERGEBNIS	2.491	1.122	3.139	1.138

Gesamtzahl Stammaktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,18	0,06
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.501	17.576
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,18	0,06

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022

	JAN-SEP 2022 T€	JAN-SEP 2021 T€
Konzernergebnis	3.139	1.138
Währungsumrechnungen	61	5
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	61	5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	61	5
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	3.200	1.143

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2022

AKTIVA	30.09.2022	31.12.2021
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	22.876	41.460
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.472	20.364
3. Kurzfristige Forderungen gegen Gemeinschaftsunternehmen	0	5
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	15.358	12.605
5. Vorräte	3.785	3.181
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29.289	29.596
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	84.780	107.211
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	2.196	1.597
2. Immaterielle Vermögenswerte	26.964	11.647
3. Finanzanlagen	537	347
4. Nutzungsrechte	8.910	8.708
5. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	61
6. Latente Steuern	0	745
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	38.607	23.105
AKTIVA, GESAMT	123.387	130.316

PASSIVA	30.09.2022	31.12.2021
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.762	3.834
2. Vertragsverbindlichkeiten	15.561	18.215
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.387	1.451
4. Rückstellungen	9.019	10.688
5. Steuerschulden	959	913
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.953	14.986
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	41.641	50.087
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	7.812	7.474
2. Latente Steuern	2.298	0
3. Pensionsrückstellungen	4.498	4.879
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	14.608	12.353
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	1.881	1.307
3. Gewinnrücklage	52.462	53.181
4. Sonstige Rücklage	-895	-956
5. Eigene Anteile	-4.029	-3.375
Eigenkapital, gesamt	67.138	67.876
PASSIVA, GESAMT	123.387	130.316

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2022

	GEZEICH- NETES KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICH- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2021	17.719	581	47.377	-1.322	45	-1.602	62.798
Konzernergebnis 2021	0	0	9.319	0	0	0	9.319
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	257	64	0	321
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	9.319	257	64	0	9.640
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-2.454	-2.454
Verwendung eigener Aktien	0	387	0	0	0	681	1.068
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	339	0	0	0	0	339
Dividendenausschüttung (€ 0,20 je Aktie)	0	0	-3.515	0	0	0	-3.515
STAND 31. DEZEMBER 2021	17.719	1.307	53.181	-1.065	109	-3.375	67.876
Stand 1. Januar 2022	17.719	1.307	53.181	-1.065	109	-3.375	67.876
Konzernergebnis 01.01.-30.09.2022	0	0	3.139	0	0	0	3.139
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	61	0	61
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	3.139	0	61	0	3.200
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-3.768	-3.768
Verwendung eigener Aktien	0	319	0	0	0	3.114	3.433
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	255	0	0	0	0	255
Dividendenausschüttung (€ 0,22 je Aktie)	0	0	-3.858	0	0	0	-3.858
STAND 30. SEPTEMBER 2022	17.719	1.881	52.462	-1.065	170	-4.029	67.138

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JAN. BIS 30. SEP 2022

	JAN-SEP 2022	JAN-SEP 2021
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern der Periode	4.484	2.009
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.939	1.837
Veränderung der Rückstellungen	-2.059	-235
Zinsergebnis	202	194
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	1.190	1.081
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0	19
Anteil am Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen	61	91
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-604	-1.198
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.624	4.328
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-7.336	2.352
Gezahlte Zinsen / Avalprovisionen	-113	-116
Gezahlte Ertragsteuern	-626	-1.092
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.762	9.270
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-1.444	-764
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	4	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen	-11.122	0
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsbeteiligungen	-251	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.798	-764
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-3.768	-1.404
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.233	-1.211
Auszahlung von Dividenden	-3.858	-3.515
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.859	-6.130
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-18.895	2.376
Konsolidierungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	311	0
Liquide Mittel am Anfang der Periode	41.460	31.096
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	22.876	33.472

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 30. September 2022 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 angewandten Methoden.

Die Kaufpreisallokation der Übernahme der LBW Optimization GmbH ist noch nicht abgeschlossen. Entsprechende Angaben in Bilanz und GuV sind vorläufig.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETERER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 17. November 2022

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Leon Struijk



Matthias Rust

Finanzkalender

FINANZKALENDER

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022

Quartalsmitteilung zum 30.09.

DIENSTAG, 29. NOVEMBER 2022

Eigenkapitalforum

MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023

Geschäftsbericht 2022

MITTWOCH, 24. MAI 2023

Quartalsmitteilung zum 31.03.

DONNERSTAG, 25. MAI 2023

Hauptversammlung

MITTWOCH, 23. AUGUST 2023

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.

MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2023

Quartalsmitteilung zum 30.09.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
F + 49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Deutschland

T+49.30.859 06 -0

F+49.30.859 06 -111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de